

Text für die Veröffentlichung in den WP-Mitteilungen der OeKB am 18.1.2023

Die Wiener Privatbank SE ersucht um folgende Verlautbarung:

Umbuchung der Inhaber-Stammaktien der startup300 AG (ISIN ATSTARTUP300) in Namensaktien (ISIN AT0000A325R7) voraussichtlich per 25.1.2023

Die Einbeziehung der Stammaktien der startup300 AG („S300“) in den Vienna MTF der Wiener Börse wurde mit dem Ablauf des 18.3.2022 beendet. Die S300 ist somit seither nicht mehr börsennotiert im Sinne des § 3 AktG und muss daher ihr Grundkapital in Form von Namensaktien verbriefen (§§ 9, 10 Abs. 3 AktG). Die ordentliche Hauptversammlung der S300 hat daher am 22.9.2022 beschlossen, ihre bisherigen Inhaberaktien auf Namensaktien umzustellen. Diese Satzungsänderung wurde nunmehr im Firmenbuch beim Handelsgericht Wien eingetragen.

Die Inhaberaktien (ISIN ATSTARTUP300) werden daher per 25.1.2023 auf den Wertpapierdepots der Aktionäre in Namensaktien mit der ISIN AT0000A325R7 umgebucht werden.

Die Aktionäre werden aufgefordert, ab 25.1.2023 ihre Eintragung im Aktienbuch der S300 bei der S300 zu beantragen. Ein entsprechender Informationsbrief der S300, der an die Aktionäre versandt werden soll, liegt dieser Wertpapier-Information bei.

Der Informationsbrief sowie (ab voraussichtlich 25.1.2023) das Antragsformular samt den Anleitungen zur Übermittlung der Unterlagen sind auf der Homepage der Gesellschaft, <https://www.startup300.at> in der Rubrik „Investor Relations“ – „Umstellung auf Namensaktien“, abrufbar.

1. Umbuchung der S300-Aktien

Die Umbuchung (Ausbuchung der S300-Inhaberaktien gegen **Einbuchung von Namensaktien mit der ISIN AT0000A325R7 im Verhältnis 1:1**) erfolgt auf den Kundendepots per **Mittwoch, 25.1.2023**. Die Durchführung ist wie folgt geplant:

Ex-Tag: Montag, 23.1.2023
Record Date: Dienstag, 24.1.2023
Payment Date: Mittwoch, 25.1.2023

Die ISIN ATSTARTUP300 wird anschließend gelöscht.

2. Beantragung der Eintragung des jeweiligen Aktionärs im Aktienbuch der S300

Damit ein Aktionär künftig seine Aktionärsrechte wahrnehmen kann, ist es erforderlich, dass der Aktionär sich im Aktienbuch der S300 eintragen lässt. Hierfür muss der Aktionär aktiv einen Antrag an die S300 stellen. Jeder Aktionär ist selbst dafür verantwortlich, die erforderlichen Maßnahmen vorzunehmen.

Hierfür kann jeder Aktionär das **Antragsformular** (siehe auch Beilage zu dieser Wertpapier-Information) ab 25.1.2023 auf der Website der S300, <https://www.startup300.at> in der Rubrik „Investor Relations“ – „Umstellung auf Namensaktien“, abrufen. **Wir ersuchen Sie, in der Umbuchungsanzeige, die die Depotbank an den jeweiligen Aktionär übermittelt, auf diese Website hinzuweisen.**

Der Aktionär muss das vollständig ausgefüllte und unterfertigte Antragsformular zusammen mit der Depotbestätigung, welche die Inhaberschaft seiner S300-Namensaktien belegt (und die nicht älter als 10 Tage sein darf) und einer Kopie eines Lichtbildausweises (sowie allenfalls zusätzlichen Dokumenten, wie im Antragsformular angegeben) an die S300 übermitteln. Anstelle des Depotauszugs kann auch die Umbuchungsanzeige verwendet werden, die aber auch nicht älter als 10 Tage sein darf. Eine detaillierte Anleitung zur Übermittlung des Antragsformulars samt Beilagen werden die Aktionäre ebenfalls ab dem 25.1.2023 auf der Website <https://www.startup300.at> – „Investor Relations“ – „Umstellung auf Namensaktien“ finden.

Kontakt bei der S300:

startup300 AG
z.Hdn. Michael Eisler
4020 Linz, Peter-Behrens-Platz 10
eMail: michael.eisler@startup300.at

Nach vollständigem Erhalt der Informationen wird die S300 die Eintragung des jeweiligen Aktionärs im Aktienbuch vornehmen.

Solange ein Aktionär nicht im Aktienbuch eingetragen ist, kann er seine Aktionärsrechte (z.B. Teilnahme- und Stimmrecht in der Hauptversammlung, Recht auf Dividende) nicht wahrnehmen. Er verliert dadurch aber nicht seine Stellung als Aktionär.

3. Informationsbrief und Antragsformular

Beiliegend finden Sie den Informationsbrief und das Antragsformular als pdf. Der Versand soll über die Depotbanken erfolgen (beide Dokumente sind auch auf der Homepage der S300, www.startup300.at in der Rubrik „Investor Relations“ – „Umstellung auf Namensaktien“, abrufbar, bzw. das Antragsformular wird es ab dem Tag der Umbuchung sein).

Die S300 ersucht die depotführenden Banken, den angefügten Informationsbrief gemeinsam mit dem Antragsformular an die Kunden spesenfrei für die Kunden weiterzuleiten. Der Spesenersatz hierfür ist im gesamten Spesenersatz – siehe unten Punkt 4. – beinhaltet.

4. Spesenersatz

Die Depotbanken erhalten für sämtliche im Rahmen der Umbuchung durchzuführenden Tätigkeiten (inkl. Versand des Informationsbriefs gemäß Punkt 3.) eine Gesamtvergütung in Höhe von EUR 8,00 pro Kundendepot, welches von der Umbuchung der S300-Aktien betroffen ist. Anforderungen der Vergütung können unter Angabe der Anzahl der Kundendepots bis **längstens 1.2.2023** bei der startup300 AG, office@startup300.at, vorgenommen werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an

- Wiener Privatbank SE, Astrid Schwendenwein
(astrid.schwendenwein@wienerprivatbank.com) oder Simon Spitzer
(simon.spitzer@wienerprivatbank.com)

Beilagen:

- Informationsbrief
- Antragsformular